



Der Höngger

Quartierzeitung und Anzeiger von Höngg und Umgebung

Redaktion, Druck und Verlag: Buchdruckerei AG Höngg
Ackersteinstrasse 159, 8049 Zürich-Höngg, Telefon 56 70 37
vormals A. Moos

Wipkingen, Zürich-Affoltern, Ober- und Unterengstringen, Weiningen, Regensdorf und Watt

Abonnementspreis jährlich 8.— Franken, halbjährlich 5.—
Franken. Inseratenpreis, die einspaltige mm-Zeile 20 Rappen;
Propaganda-Auflage (in alle Haushaltungen von Höngg)
25 Rappen die einspaltige mm-Zeile.

Freitag,
den 12. Juli 1968

42. Jahrgang Nr. 28

«Der Höngger» erscheint jeden Freitag. Einsendungen und
Inserate sind bis spätestens Dienstag, 18.00 Uhr, dem Verlag
Buchdruckerei AG Höngg, vormals A. Moos, einzusenden.

Aus dem Schulkreis Waidberg

Auf das Ende des vergangenen Schuljahres ist Werner Stahel, Primarlehrer im Schulhaus Letten, altershalber zurückgetreten. Seit 1939 unterrichtete er im Kreis Waidberg an der Unterstufe, während 12 Jahren, 1950 bis 1962 wirkte er als Stundenplanordner.

Ende Juni tritt eine weitere markante Persönlichkeit des Schulkreises in den Ruhestand, Fräulein V. Burgauer, Kanzleisekretärin seit der Einführung der vollamtlichen Schulpräsidien 1934. Mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung, ihrer Liebenswürdigkeit und Zuverlässigkeit gegenüber jeglichem Anliegen stand sie jederzeit mit Auskunft und Rat zur Verfügung.

Auf das Ende des ersten Quartals verlassen auch die Kindergärtnerinnen E. Schefer-Herren und J. Meili-Surber den Schuldienst.

Allen Zurücktretenden entbietet der Präsident der Kreisschulpflege, W. Leuthold, den wohlverdienten Dank für ihr Wirken und die besten Wünsche für Zukunft und Ruhestand.

Als neues Mitglied der Kreisschulpflege ist im Mai Frau M. Gagg-Hauri gewählt worden.

Der Deutschunterricht für Fremdsprachige im Schulhaus Rosengarten wird dieses Jahr von der grossen Zahl von 44 Schülern besucht.

An den erstmals durchgeführten Versuchen mit Freifächern in der Sekundarschule beteiligten sich acht Sekundarlehrer mit Kursen in Stenographie, Schultheater, Chorgesang, Zeichen und naturkundlichen Übungen.

Der traditionelle Orientierungslauf des Schulkreises wurde am 19. Juni im Adlisberg durchgeführt. Ueber 600 Schüler und Schülerinnen der Oberstufe nahmen an der wohl gelungenen Veranstaltung teil.

Nach dem Abschluss der Bewährungszeit der Oberstufe genehmigte die Kreisschulpflege die Anträge ihrer Oberstufen-Aufsichtssektion. 296 Schüler wurden in die I. Sekundar-, 168 in die I. Realklasse aufgenommen. 38 Sekundar- und 18 Realschüler vermochten den Anforderungen der Bewährungszeit nicht zu genügen und werden in die Real- bzw. Oberschule umgeteilt; 1 Sekundar- und 5 Realschüler gelangen in den Genuss einer verlängerten Probezeit.

Von den im Frühjahr provisorisch in ihrer Klasse aufgenommenen Schülern können 29 definitiv promoviert werden, in 4 Fällen wird die Probezeit verlängert, 2 Kinder müssen eine Klasse repetieren.

Ferien im Zoo

Die rund 1700 Tiere des Zürcher Zoos bleiben sich — im Gegensatz zu den konservierten Museumstieren — nicht während des ganzen Jahres gleich, vielmehr bilden sie eine überaus dynamische Gesellschaft, die immer wieder neue, fesselnde Aspekte bietet, weil sich ihre Familien vergrössern, die Jungen heranwachsen und dabei ihr Aussehen ebenso wie ihr Verhalten oft in überraschender Weise verändern. So ist das erste in unserem Zoo aufwachsende Silbermöven-Küken jetzt ein köstlicher Wollknäuel, bei den jungen Pumas im Raubtierhaus schwindet die jugendliche Fleckenzeichnung, die jungen Biber dürfen nun nach Belieben schwimmen und werden nicht sofort wieder aufs Trockene getragen von ihren Eltern oder grösseren Geschwistern. Bei den Chapman-Zebras sind zwei Füllen zur Welt gekommen. Die Sekretäre, jene stelzbeinigen, schlangenfressenden Raubvögel aus Afrika, haben die Nachbarschaft von einem schönen Paar Kori-Trappen erhalten. Diese in unserem Zoo erstmals vertretenen afrikanischen Riesen-Trappen wurden kürzlich geschenkt und bilden eine ornithologische Kostbarkeit ersten Ranges. Ins zoologische System sind diese sonderbaren Vögel schwer einzuordnen, da sie Merkmale von Straussen, Kranichen, Rallen, Watvögeln und Trielen aufweisen. Erstmals ist das Elefanten-Quartett, von dem bald noch ausführlich zu berichten sein wird. Kurz, jetzt steckt der Zoo voller Sehenswürdigkeiten. Niemand sollte es während den Sommerferien versäumen, ihn zu besuchen. An Vormittagen ist es übrigens kühler — und bequemer zu parkieren.

Ernst Martin-Cup 1968

Auch dem diesjährigen Martin-Cup, den der Sportverein Höngg seit Jahren in bewährtem Rahmen als Quartierfest aufzieht, war ein geradezu unwahrscheinliches Wetterglück beschieden. Während noch einige Tage vorher die Temperatur alles andere als sommerlich war, sollte man am Wochen-

ende des Ernst Martin-Cups kaum genug Schatten finden. 66 Spiele wurden über Samstag und Sonntag abgewickelt, fast ausnahmslos in gutem sportlich fairem Geist und glücklicherweise ohne nennenswerte Verletzungen. Die vielen Kratzer und Schürfungen auf dem harten, staubigen Boden wurden von den Aktivmitgliedern des Samaritervereins Höngg bestens gereinigt und verbunden. Hunderte von Zuschauern drängten sich an den Seitenlinien um ihren Verein, ihren Quartierteil, ihre Gruppe oder ihre Firma fussballspielen zu sehen. Für die meisten eine einmalige jährliche Gelegenheit, ihr athletisches Können unter Beweis zu stellen. Bei gemütlichem Beisammensein und Tanz verbrachten einige Hunderte die laue Sommernacht auf unserem Hönggerberg und auch die Preisverteilung am Sonntagabend sah wieder ein volles Festzelt. Auch an dieser Stelle soll den vielen vielen Helfern nochmals bestens für ihre grosse, freiwillige Arbeit gedankt werden und den vielen, bald traditionellen Gönnern, für ihre Hilfe zum Gelingen des Ernst Martin-Cups 1968. Eine spezielle Anerkennung verdient sicherlich der Musikverein «Eintracht» für seine rassigen Weisen, mit denen er uns alle erfreute.

Die Rangliste des Ernst Martin-Cups 1968 sieht nun so aus:

Kategorie A Höngger Vereine und Jugendgruppen

1. Skiclub Schneehaus
2. Jugendgruppe Dynamis
3. Samariterverein Höngg
4. Handharmonika-Club
5. Alte Pax
6. Senioren SVH
7. Kath. Jungmannschaft
8. Radfahrerverein Höngg
9. Tennisclub Waidberg
10. Schachpiraten
11. Zwingligruppe
12. Turnverein Höngg

Kategorie E Höngger Firmen

1. Dr. H. Jäckli
2. Häusermann VOLVO
3. Jakob Schrem
4. Post Höngg
5. Heinrich Matthys
6. Mosterei Zweifel
7. Furrer & Co.
8. Wyco Wyss & Co.

Emmentaler Kochkäse heute günstig wie noch nie

Der Verwaltungsrat der Schweiz. Käseunion AG hat an seiner Sitzung vom 4. Juli beschlossen, für Emmentaler Kochkäse den Abgabepreis an den Detailhandel um 90 Rappen pro Kilo zu senken. Dadurch kann der schweizerische Konsument Emmentaler Käse zu einem erheblich tieferen Preis beziehen als dies im Ausland möglich ist. (lid)

Ein Lager für CF-Kinder

Seit einiger Zeit existiert in der Schweiz eine Gesellschaft für Cystische Fibrose. Diese Gesellschaft besteht aus Kinderärzten und Eltern von Kindern mit Cystischer Fibrose und steht unter dem Präsidium von Prof. Dr. G. Fanconi (Zürich). Die Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt in gemeinsamer Arbeit und Aussprache und in Unterstützung der Forschung auf dem Gebiet dieser Krankheit, die in ihrer Erforschung erst in den Anfangsstadien steckt, den erkrankten Kindern zu helfen. Bei der Cystischen Fibrose handelt es sich um eine Geburtskrankheit, die sowohl die Bauchspeicheldrüse, wie die Atmungsorgane erfasst und als unheilbar gilt. In den letzten Monaten haben sich verschiedene Orts- und Regionalgruppen gebildet, die in enger Fühlungnahme mit den Ärzten, der Invalidenversicherung und besonders mit den betreffenden Eltern und Kindern stehen.

Eine der wichtigsten Aufgaben medizinischer Art sind bei dieser Krankheit das Schlafen der Kinder unter einem Zelt und die Beneblung mit einem Ultra-Schallvernebler, sowie vor allem die Physiotherapie und eine eigens für diese Krankheit entwickelte Atemgymnastik. Aus diesem Grunde führen die einzelnen Gruppen auch regelmässig Kurse für Physio-

therapie und Atemgymnastik durch, um Eltern und Kinder mit dieser Behandlungsart vertraut zu machen. Als weiterer Schritt gilt ein gemeinsames Lager für CF-Kinder in Davos. Dabei werden die Kinder vom Kleinkind bis zum Schüler vom 29. September bis 20. Oktober unter ärztlicher Kontrolle ihre Ferien verbringen. Gleichzeitig können dabei die Eltern, die teilweise Nacht für Nacht für ihre kranken Kinder bereitstehen müssen, ausruhen und ausspannen. Die Schweizerische Gesellschaft für Cystische Fibrose mit Sekretariat Soldbachstrasse 2, 8152 Glattbrugg ruft alle Eltern von CF-Kindern, die noch nicht Mitglied der Organisation sind auf, dieser Gesellschaft im Interesse ihrer Kinder beizutreten.

Zivilstands-Nachrichten

Bestattungen

Bär geb. Knisel, Pauline, geboren 1898, von Ottenbach ZH, Witwe des Thomas, Seidenfärbers, Widumweg 1, Höngg

Lienhard Emil, geboren 1886, alt Kaufmann, von Zürich und Holziken AG, Witwer der Julie, geb. Bindschedler; Bäulistrasse 34, Höngg

Schatzmann, Paul, geboren 1883, alt Kaufmann, von Windisch AG, Gatte der Rosa, geb. Nötzli; Limmattalstrasse 127, Höngg

Polentarutti, Yvonne, geboren 1947, von Zürich, ledig; Benedikt Fontana-Weg 6, Höngg

Ausschreibung von Bauprojekten

§ 131 Baugesetz

Planaufgabe: Baupolizei, Amtshaus IV, Uraniastrasse 7, 1. St., Büro 102 (7.30—9.00 Uhr).

Fristablauf für privatrechtliche Einsprachen auf Grund von Paragraph 104 des Baugesetzes:

23. Juli 1968

Privatrechtliche Einsprachen sind an das Audienzrichteramt des Bezirksgerichtes Zürich zu richten.

Kreis 10 Höngg

Nachträgliche Ausschreibung

Brunnwiesenstrasse 22, Balkonanbau, H. Würmli, Jacob Burckhardt-Strasse 23

VEREINS-NACHRICHTEN

Natur- und Vogelschutzverein «Meise» Höngg

Sonntag, den 14. Juli 1968, Wanderung ins Zürcher Unterland, Spezial-Programm

Arbeiter-Schiessverein Höngg-Wipkingen

Schiessplatz Höngg, Tram 13, Haltestelle Meierhofplatz
Schiessstag, Sonntag, den 13. Juli 1968, von 8.00 bis 11.00 Uhr
Standblattausgabe bis eine halbe Stunde vor Uebungsschluss.
Bitte Dienst- und Schiessbuch mitbringen.

Nachtdienst-Apotheke

Ab Samstag bis nächste Woche:

Schwanen-Apotheke, Hönggerstrasse 42, Telefon 42 07 33
Haltestelle Wipkingen

Leichte Teppichreinigung

mit unserem Tepiral-Apparat
Miete pro Tag 4.— Franken

im Einkaufszentrum Wartau

Neu das knusprige
Roggen-Ringbrot

zur kalten Platte,
zum Bündner Fleisch
oder zum Picknick.

Moderne Metzgerei mit der
grossen Auswahl
im Einkaufszentrum Wartau
Telefon 56 81 51

EINKAUFS-ZENTRUM WARTAU

Die gute **Fahrschule**
H. Graber

ruhige, rasche und gründliche Ausbildung
Limmattalstrasse 276
Telefon 56 74 07

BMW

Service — Eintausch
Günstige Teilzahlung
Stets günstige Occasionen



Zweigbetrieb Höngg
Limmattalstrasse 136
Telefon (051) 56 53 61

Restaurant
Grünwald
Regensdorferstrasse 237
Höngg

Grosses Waldfest

mit der
Engstringer Bauernkapelle

Freitag, 12. Juli
Samstag, 13. Juli (Freinacht)
Sonntag, 14. Juli

Freundlich laden ein:
Familie H. Coray
und Engstringer Bauernkapelle

Attraktionen
Schiessbude, Tanz

Restaurant
Rebstock



Meierhofplatz
Telefon 56 85 55

Reichhaltiger Tellerservice
Menue und à la carte

Täglich Spezialität
Meierhof-Steak, gemischten Salat
Maharani-Topf mit Reis

Schönes Sälli für Familien-
anlässe und Leidmahl

3 vollautomatische Kegelbahnen
Parkplatz

Je montags geschlossen

Mit höflicher
Empfehlung
Frau Klara Schoch

Kaufm. Angestellter, zurzeit in
Vorbereitung auf die Handels-
matura, übernimmt nebenamtlich

Gewerbe- oder
Vereinsbuchhaltung

oder ähnliche Arbeiten.
Anfragen sind erbeten unter
Telefon 56 29 17

oder unter Chiffre Nr. 1027 an
die Expedition «Der Höngger»
Ackersteinstrasse 159
8049 Zürich

FORD

Service — Eintausch
Günstige Teilzahlung
Stets günstige Occasionen



Zweigbetrieb Höngg
Limmattalstrasse 136
Telefon (051) 56 53 61

Wenn Sie Durst haben,
Wählen Sie Telefon **88 95 54**

W. Johann bringt Ihnen harassenweise
je nach Wunsch Salmenbier und sämt-
liche Tafelgetränke ins Haus.

Auto-
Fahrschule

A. Matzenmüller alt Kant. Prüfungs- **Telefon 56 64 41**
Experte Testprüfungen
Riedhofstrasse 281 und Beratungen
Zürich 49

Fahrschule 
Hans Schmid, Tel. 56 84 75
Ruhiger, erfolgreicher Fahrunterricht

Spannteppiche

Günstig. Exklusive Qualitäten,
uni, meliert oder mit Dessins.
5 Jahre Garantie. Spannen, kle-
ben oder auslegen von Wand zu
Wand. Persönliche Beratung
durch den Spezialisten.

Telefon 051 56 92 68
Paul Brüngger
Michelstrasse 21, 8049, Zürich

VOLVO

Service — Eintausch
Günstige Teilzahlung
Stets günstige Occasionen

FARVAG

Farvag
Fahrzeug-Verkaufs AG

Zweigbetrieb Höngg
Limmattalstrasse 136
Telefon (051) 56 53 61

Wo ist die
nette Frau

die sofort leichte Krankenpflege
und 2-Zimmer-Wohnung
besorgen kann?

Telefon 56 80 23

Fahrschule
Bombach

Telefon 56 26 39
HU. Grossenbacher

Imbisbühlstrasse 96
dipl. Mechaniker
staatliche Konzession

Die gute Fahrschule

ruhig, schnell
und gründlich

Treffpunkt nach
Vereinbarung

Beste Referenzen

Wir suchen

— für unser Verkaufsbüro
jungen und initiativen

Techn. Kaufmann

für telefonische und persönliche
Kundenberatung, deutsch und
französisch, wenn möglich aus der
Elektro- oder Fernsehbranche.

— für unsere Hausdruckererei ein-
satzfreudiger und an selbständiges
Arbeiten gewöhnter

Kleinoffsetdrucker

(auch angelernt)
Entwurf — Druck — Versand

— für unser Labor
jungen, manuell begabten

Hilfsarbeiter

mechanische Arbeiten, Tableaubau
für Fernsehantennen — Verstärker,
Botengänge

Melden Sie sich bitte telefonisch
oder schriftlich bei uns und wir
geben Ihnen jede weitere Auskunft.



Spieß & Co.
Antennen — Electronic
Baslerstrasse 141
8048 Zürich
Nähe Lindenplatz (Busverbindung
Höngg — Altstetten Nr. 80)
Telefon 051 / 62 88 77



Chemische Reinigung
Riedhof

Schnelle
und gründliche
Reinigung,
sehr preiswert

Riedhofstrasse 75
Familie Storz-Finke
Telefon 56 58 46

Auto-Fahrschule Höngg



bekannt für guten Unterricht
ruhige, rasche und gründliche
Ausbildung auf VW, Opel oder
Eigenwagen. Deutsch, französ.,
italienisch, spanisch, englisch.

W. Rüegg Ottenbergstr. 20, Tel. 42 77 50

KIRCHLICHE ANZEIGEN

Reformierte Kirchgemeinde Höngg

Sonntag, den 14. Juli 1968
Gottesdienst

9.00 Kirchgemeindehaus: Pfarrer Studer (Kinderhort)
Kollekte für evangelische Kinderheime

Oberengstringen

Sonntag, den 14. Juli 1968
Gottesdienst

10.00 Kirchgemeindehaus: Pfarrer Studer (Kinderhort)
Kollekte für evangelische Kinderheime

Eglise Française

Promenadengasse

Dimanche, 14 juillet 1968

9.30 Jean-Paul Perrin, pasteur
Texte, Luc 16/1—9
Cant. 133, 134, 91, 101, 109, 290, 221
9.30 Garderie d'enfants
10.30 Bibliothèque

Römisch-katholische Pfarrei Heilig-Geist

Sonntag, den 14. Juli 1968

7.00 Hl. Frühmesse
8.30 Jugendgottesdienst
9.30 Hauptgottesdienst
11.15 Spätgottesdienst
20.00 Abendmesse
Werktags, Montag bis Freitag
8.00 Hl. Messe
Freitag
20.00 Hl. Messe
Samstag
7.15 hl. Messe
8.00 hl. Messe

Chrischona-Gemeinschaft Höngg

Alkoholfreies Restaurant «Sonnegg»

Sonntag, den 14. Juli 1968

19.30 Predigt M. Nussberger
Dienstag
20.00 Bibelstunde

Methodistenkirche

Sonnegg-Kapelle, Bauherrenstrasse 44

Sonntag, den 14. Juli 1968
8.15 Predigt M. Gisler

Mittwoch
20.00 Bibelstunde

Elim-Kapelle, Habsburgstrasse 17, Wipkingen
9.30 Predigt M. Gisler